fresser genennet werden, wird so groß, daß sie ganze Menschen verschlingen können.

Der Seehahn hat Floßfedern, die fast so lang als der ganze Körper sind. Mit diesen kann er über das Wasser fliegen, so lange sie naß sind. Das nemliche kann auch der Fliegefisch.

Der Schlammpeizker heißt auch Wetterfisch, weil er sich in schlammigen Wasser aufhält und es trübe macht, so oft sich das Wetter verändert.

## Insekten.

Die Insekten unterscheiden sich von den meisten andern Thieren dadurch, daß sie sechs oder mehr Füße, Fühlhörner und am Leibe verschiedene Einschnitte haben.

Die Theile ihres Leibes sind der Kopf, der Vorderleib, der Hinterleib und die Glieder. Am Kopfe findet man den Mund mit den Freßspitzen, den Rüssel, womit sie saugen, die Augen und die Fühlhörner. Ihre Glieder sind die Füße: bey manchen Flügel, und bei einigen auch noch besondere Decken über die Flügel. Einige haben Stachel, Scheeren und Zangen, damit sie sich gegen ihre Feinde wehren können.

Die meisten Insekten verändern sich während ihres Lebens und sind erst Raupen oder Maden; und in dieser Gestalt heißen sie Larven, beschäftigen sich blos mit Fressen und häuten sich etliche Mal: hernach